

ПРОГРАММА ARHIIVKOGU

спектакля въ среду, 13-го декабря с. г.

Чистая прибыль поступитъ въ пользу 0-ва
Русскихъ студентовъ Дерптскаго Университета.

I.

БѢДНОСТЬ НЕ ПОРОКЪ,

ком. въ 3-хъ дѣйств., А. Н. Островскаго.

Дѣйствующія лица:

Гордѣй Карпычъ Торцовъ, бо- гатый купецъ	А. В. Леоне.
Пелагея Егоровна, его жена .	М. С. Домбровская.
Любовь Гордѣевна, ихъ дочь .	Е. П. Родіонова.
Любимъ Карпычъ Торцовъ, его братъ, промотавшійся	Н. И. Мерянскій.
Африканъ Савичъ Коршу- новъ, фабрикантъ	В. В. Ксанинъ.
Митя, прикащикъ Торцова . .	А. А. Савинъ.
Яша Гуслинъ, плем. Торцова .	Г. Г. Самсоновъ.
Анна Ивановна, молод. вдова	И. Е. Ахлестышева.
Гриша Разлюляевъ, сынъ бо- гатого купца	Н. П. Оливье.
Маша, подруга Любви Гор- дѣевны	Т. Е. Богданова.
Лиза, подр. Любви Гордѣевны	Н. И. Плотникова.
Егорушка, мальчикъ Торцова	А. П. Роглева.
Арина, нянька Любви Гор- дѣевны	О. С. Никольская.
Гости, прислуга, ряженые и прочіе.	

Дѣйствіе происходитъ въ уѣздномъ городѣ, въ домѣ купца
Торцова, во время святокъ.Начало въ 8¹/₄ час. вечера.

Отвѣтственный распорядитель Е. ТАЛЬГЕЙМЪ.

Спектакль въ залѣ Лит. Драм. Кружка имени
Х. Н. Бяликъ, по Широкой ул., домъ № 5.

ПРОГРАММА

празднованія столѣтняго юбилея

ИМПЕРАТОРСКАГО

Юрьевского, б. Дерптскаго, Университета.

1902 г.



- 11 декабря, въ 6 часовъ вечера — всенощное бдѣ-
ніе въ православной универси-
тетской церкви.
- „ въ 9 часовъ вечера — собраніе въ залѣ
Бюргермуссе.
- 12 декабря, въ 9 час. утра — литургія и молебень
въ православной университет-
ской церкви.
- „ въ 11 ч. утра — богослуженіе въ лютеран-
ской университетской церкви.
- „ въ 12 ч. дня — чай и завтракъ.
- „ въ 1 ч. дня — торжественное собраніе въ
актовомъ залѣ Университета.
- „ въ 7 ч. вечера — обѣдь отъ Универси-
тета въ залѣ Бюргермуссе.
- 13 декабря, въ 1 ч. дня — торжественное собраніе въ
актовомъ залѣ Университета.

Ректоръ Университета Д. Филипповъ.

PROGRAMME

du jubilé Centenaire de l'Université Impériale
de Jourieff (ci-devant Dorpat)

1902.



- 11 Décembre, 6 h. du soir — Célébration des vêpres
à l'église orthodoxe de l'Université.
- „ 9 h. du soir — Réunion amicale dans la
salle du club „Bürgermusse“.
- 12 Décembre, 9 h. du matin — Liturgie et Te Deum
à l'église orthodoxe de l'Université.
- „ 11 h. du matin — Service à l'église lu-
thérienne de l'Université.
- „ Midi — Déjeuner à la fourchette.
- „ 1 h. après midi — Acte solennel dans la
grande salle de l'Université.
- „ 7 h. du soir — Banquet offert par l'Uni-
versité dans la salle du club „Bür-
germusse“.
- 13 Décembre, 1 h. après midi — Acte solennel dans la
grande salle de l'Université.

PROGRAMM

der Centenarfeier der Kaiserlichen Universität

Jurieff (ehemals Dorpat)

1902.



11. December, 6 Uhr Abends — Vespertgottesdienst in der griechisch-orthodoxen Universitätskirche.
- 9 Uhr Abends — Zwanglose Zusammenkunft in der „Bürgermusse“.
12. December, 9 Uhr Vormittags — Liturgie und Dankgottesdienst in der griechisch-orthodoxen Universitätskirche.
- „ 11 Uhr Vormittags — Festgottesdienst in der evangelisch-lutherischen Universitätskirche.
- „ 12 Uhr Mittags — Frühstück.
- „ 1 Uhr Mittags — Festaktus in der Aula der Universität.
- „ 7 Uhr Abends — Diner, gegeben von der Universität im Saale der „Bürgermusse“.
13. December, 1 Uhr Mittags — Festaktus in der Aula der Universität.

PROGRAMME

du jubilé Centenaire de l'Université Impériale
de Jourieff (ci-devant Dorpat)

1902.



- 11 Décembre, 6 h. du soir — Célébration des vêpres
à l'église orthodoxe de l'Université.
- „ 9 h. du soir — Réunion amicale dans la
salle du club „Bürgermusse“.
- 12 Décembre, 9 h. du matin — Liturgie et Te Deum
à l'église orthodoxe de l'Université.
- „ 11 h. du matin — Service à l'église lu-
thérienne de l'Université.
- „ Midi — Déjeuner à la fourchette.
- „ 1 h. après midi — Acte solennel dans la
grande salle de l'Université.
- „ 7 h. du soir — Banquet offert par l'Uni-
versité dans la salle du club „Bür-
germusse“.
- 13 Décembre, 1 h. après midi — Acte solennel dans la
grande salle de l'Université.


PROGRAMM

der Centenarfeier der Kaiserlichen Universität
Jurieff (ehemals Dorpat)

1902.



11. December, 6 Uhr Abends — Vespergottesdienst in
der griechisch-orthodoxen Univer-
sitätskirche.
- 9 Uhr Abends — Zwanglose Zusammen-
kunft in der „Bürgermusse“.
12. December, 9 Uhr Vormittags — Liturgie und Dank-
gottesdienst in der griechisch-ortho-
doxen Universitätskirche.
- „ 11 Uhr Vormittags — Festgottesdienst in
der evangelisch-lutherischen Uni-
versitätskirche.
- „ 12 Uhr Mittags — Frühstück.
- „ 1 Uhr Mittags — Festaktus in der Aula
der Universität.
- „ 7 Uhr Abends — Diner, gegeben von
der Universität im Saale der „Bür-
germusse“.
13. December, 1 Uhr Mittags — Festaktus in der Aula
der Universität.

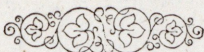


TARTU ÜLIKOOI
RAAMATUKOGU

3574. ARH PT-3186

Gratulation

zum neuen Jahr 1851.



In neues Jahr, verehrte Herrn,
Ist wie ein neuer Hoffungsstern,
Der welke Wünsche frisch belebt,
Mit jungem Immergrün durchwebt,
Den ganzen Menschen neu erschafft
Und ihn begabt mit frischer Kraft.

Johann Karlsohn,

Kalefaktor am Klinikum der Kaiserl. Universität
zu Dorpat.

Der Druck ist erlaubt.
Dorpat, den 29. December 1850.

Censor Michael v. Rosberg.

**Zum neuen Jahre
1851.**



Kaum ist das neue Jahr
Freundlich erschienen,
Kommt auch der Diener Schaar,
Ihnen zu dienen.

Georg Wock,

*Apotheke-Diener im Klinikum der Kaiserl.
Universität zu Dorpat.*

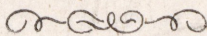
232. / 3802

RRH Pt-3186

Gratulation

zum

Neuen Jahre 1853.



**Das neue Jahr erglänze Euch
 Wie schönster Hoffnung heller Stern,
 Es sei an Lust und Freuden reich,
 Das Unglück halte stets sich fern!**

**Und oft noch sei von euch begrüsst
 Das neue Jahr mit Frohgefühl,
 Und was das Dasein mild versüsst
 Begleit' Euch bis zum Lebensziel!**

Jacob Stamm,

Anatomiediener der Kaiserl. Universität
zu Dorpat.

Archiv
1853

Der Druck wird gestattet.

Dorpat, den 30. December 1852.

(Nr. 179.)

Abgetheilter Censor de la Croix.

(Druck von H. Laakmann.)

100

4570



Neujahrswunsch. 1856.

Gott mit uns, Immanuel!
 Deffne bei dem neuen Jahre
 Deinen reichen Gnaden-Quell,
 Daß man überall erfahre,
 Wie du selbst das höchste Gut,
 Welches Allen Gutes thut.

Zeichne mit des Bundes Blut
 Dieses Jahr in deine Hände,
 Halt uns fest in Deiner Hut;
 Segne Anfang, Mittel, Ende,
 In dem neuerlebten Jahr;
 Sprich das Amen, so wird's wahr!

Georg Wock,

Diener der Apotheke im Klinikum der Kaiserl.
Universität zu Dorpat.

Zum neuen Jahre 1846.

Der erste Tag im neuen Jahre
 Ruft mich zu meiner ersten Pflicht,
 Heut' Ihnen mein'n Wunsch zu weihen,
 Der laut aus meinem Herzen spricht:
 Der Höchste kröne Sie mit Segen,
 Gesundheit, Frohsinn, Wohlergeh'n!
 Das schönste Loos des Erdenlebens
 Mög' Ihnen stets zur Seite steh'n!
 Ein Leben edler, sanfter Freuden,
 Geschmücket mit Zufriedenheit,
 Umblühe Sie an jedem Tage!
 Lang leben Sie, beglückt wie heut'!

Senno,

Kalefactor des geburtshilflichen Klinikums.

Der Druck ist erlaubt.

Dorpat, den 29. Dezember 1845.

Censor S a h m e n.

3504. ARH PT-3 186

Glückwunsch

zum neuen Jahre

1851.



Sprich, Herr, zu unsern Wünschen: „Ja!“

Im neuen Jahre sei uns nah',

Lass uns nach Deinem Willen thun,

So wird Dein Segen auf uns ruh'n!

Gustav Adamson,

Kalefaktor am Klinikum der Kaiserl. Universität
zu Dorpat.

Der Druck ist gestattet. Dorpat, den 29. Decbr. 1850.

Censor Samson.

(Druck von H. Laakmann.)



Neujahrswunsch

zum

1. Januar 1851

Seiner

hochverehrten Gönnern

dargebracht

von

Jacob Senno,

Kalefaktor am geburtshüllichen Klinikum in Dorpat.



Der Druck ist gestattet.

Dorpat, den 29. December 1850.

Censor Fr. Neue.

1. Januar 1851



hochverehrten Gönnern

dargebracht

von

Jacob Senno.

Katektor an Geburtshilfen Klinikum in Dorpat

(Druck von H. Laakmann.)

Schon wieder ist ein Jahr entschwunden
Ins weite Meer der Ewigkeit,
Und eines neuen Jahres Stunden
Begannen eine neue Zeit.
Doch, was die alte schon uns brachte,
Auch in der neuen kehrt's zurück!
Das Auge, das heut freudig lachte,
Trübt morgen wohl ein Thränenblick.
Es wechselt Heiterkeit mit Kummer,
Es wechselt Trübsal mit der Lust,
Und oft im sorglos ruh'gen Schlummer
Naht schnell ein Schmerz der Menschenbrust.
Was uns die Zukunft bringen werde,
Es ist uns Allen unbekannt!
Doch über unsrer ganzen Erde
Ruht unsers Gottes Vaterhand.
Wo auch der Mensch hienieden stehe,
Er steht in einer treuen Hut;
Er schaut empor zur Himmelshöhe
Und fasst getrosten Lebensmuth.
Dies Glück — es sei auch Euch beschieden,
Zu denen dieses Blatt gelangt;
Nie weiche von Euch jener Frieden,
Dem nicht vor dunkler Zukunft bangt!
Geht freudig fort auf Euren Wegen
Voll Glauben, Hoffnung und Geduld;
Denn überall kommt Euch entgegen
Der ew'gen Liebe Gnad' und Huld.
Will sie auch Bürden auf Euch legen —
Sie segnet selbst in Leid und Schmerz,
Und ist mit ihrem Trost zugegen,
Wo nach ihr seufzt ein trauernd Herz.

Senno.

Der Druck ist gestattet.
Dorpat, den 29. December 1850.

Censor Fr. Neue.

(Druck von H. Laakmann.)

Schon wieder ist ein Jahr entchwunden
Ins weite Meer der Ewigkeit,
Und eines neuen Jahres Stunden
Begannen eine neue Zeit.
Doch, was die alte schon uns brachte,
Auch in der neuen kehrt's zurück!
Das Auge, das heut freudig lachte,
Trübt morgen wohl ein Thränenblick.
Es wechselt Heiterkeit mit Kummer,
Es wechselt Trübsal mit der Lust,
Und oft im sorglos ruh'gen Schlummer
Naht schnell ein Schmerz der Menschenbrust.
Was uns die Zukunft bringen werde,
Es ist uns Allen unbekannt!
Doch über unsrer ganzen Erde
Ruht unsers Gottes Vaterhand.
Wo auch der Mensch hienieden stehe,
Er steht in einer treuen Hut;
Er schaut empor zur Himmelshöhe
Und fasst getrosten Lebensmuth.
Dies Glück — es sei auch Euch beschieden,
Zu denen dieses Blatt gelangt;
Nie weiche von Euch jener Frieden,
Dem nicht vor dunkler Zukunft bangt!
Geht freudig fort auf Euren Wegen
Voll Glauben, Hoffnung und Geduld;
Denn überall kommt Euch entgegen
Der ew'gen Liebe Gnad' und Huld.
Will sie auch Bürden auf Euch legen —
Sie segnet selbst in Leid und Schmerz,
Und ist mit ihrem Trost zugegen,
Wo nach ihr seufzt ein trauernd Herz.

Senno.

Neujahrswunsch

1851.

Ein Heer von Wünschen flattert heut
 Durch alle Häuser und Herzen;
 Die Hoffnung schwellt die Herzen weit,
 Und funkelt im Blick wie Kerzen,
 Wie Rosen sie die Wange malt,
 Und alles ist von ihr umstrahlt.

Auch dieser Wunsch wagt sich hinaus,
 Weil Hoffnung ihn beseelet;
 Wohin er flattert, jedem Haus
 Wünscht er, was dort noch fehlet.
 Sich wünscht der Wünscher allezeit
 Zu treuem Dienst Gelegenheit.

Jakob Stamm,

Anatomiediener der Kaiserl. Universität
 zu Dorpat.

Handwörterbuch

1851

Im Jahr von Königen hat er sein
 Buch alle Bücher und Gesetze
 Die Ordnung lehret die Gesetze
 Und lehret im Buch die Gesetze
 Wie sollen sie die Gesetze
 Und alle ist von ihm gemacht
 Und diese Bücher noch hat er
 Die Ordnung ist befestigt
 Und alle ist von ihm gemacht
 Und lehret im Buch die Gesetze
 Wie sollen sie die Gesetze
 Und alle ist von ihm gemacht

Tartu Ülikooli Raamatukogu
ARHIIVKOGU

Jakob Stamm

Verleger des Buches. Druckort
in Dorpat.

Der Druck ist erlaubt.
 Dorpat, den 30. December 1850.
 Censor Michael v. Rosberg.
 (Druck von H. Luukmann.)

GLÜCKWUNSCH

ZUM

Neuen Jahre 1851.



Den hohen Herren geh' es wohl,
Weil eifrig sie und hoffnungsvoll
Dem Amte ihre Kräfte weih'n
Und reichen Segen um sich streun.

Joh. Wardja,

Portier der Klinik der Kaiserlichen
Universität zu Dorpat.

Glück und Segen zum neuen Jahr!

1856.

Zu Ende geht das alte Jahr
Mit allen seinen Stunden:
Da steh'n wir vor des Herrn Altar,
Von Lieb' und Dank gebunden.
Wir schauen stillbewegt zurück,
Es rühmet Herz und Mund und Blick:
Gott hat uns durchgeholfen.
Jesu, lass mich fröhlich enden
Dieses angefang'ne Jahr;
Trage stets mich auf den Händen.

J. Pödder,

Domwächter der Kaiserl. Uni-
versität zu Dorpat.

Der Druck wird gestattet.

Dorpat, den 29. December 1855.

Abgetheilter Censor de la Croix.

Dorpat, 1855.

Gedruckt bei Schünmann's Wittwe & C. Mattiesen.

Zum neuen Jahre
1852.

*Mit demuthsvollem Grusse nah'n
wir heute,
Und wünschen Euch viel Glück
zum neuen Jahr,
Damit die hohe Kunst sich stets
verbreite,
Die seit Jahrtausenden der Mensch-
heit Stütze war.*

H. Juccum,

Domsgärtner der Kaiserl. Univ.
zu Dorpat.



Der Druck ist gestattet.
Den 28. December 1851.
Abgetheilter Censor in Dorpat: I. de la Croix.

Gedr. b. Schünmanns Wwe & C. Mattiesen.

Glückwunsch
zum neuen Jahre
1852.

Zwar schlicht ist mein Gruss
zum neuen Jahr
Doch mein' ich es redlich und
herzlich.
Drum, Gönner, da dies so
selten und rar,
Habt Nachsicht! Sonst wäre
mir's schmerzlich.

Heinr. Seeb,

Domwächter der Kaiserl. Universität
zu Dorpat.

Der Druck ist gestattet.
Den 31. December 1851.
Abgetheilter Censor in Dorpat: I. de la Croix.

Gedr. b. Schünmanns Wwe & C. Mattiesen.

Neujahreswunsch

1851.

Gott zum Gruss! Mit ihm beginnt aufs
Neue

Des Lebens Wallfahrt voll Vertrau'n,
Auf ihn und seine ewiggleiche Treue,
Kann jeder edle Pilger bau'n.

Heinrich Seep,

Domswächter der Kaiserl. Universität
zu Dorpat.

Der Druck ist erlaubt.
Dorpat, den 29. December 1850.

Censor Michael v. Rosberg.
(Druck von H. Laakmann.)

Mit Gott ins neue Jahr!

1851.



Mit demuthsvollem Grusse nah'n wir
heute,
Und wünschen Euch viel Glück zum neuen
Jahr,
Damit die hohe Kunst sich stets ver-
breite,
Die seit Jahrtausenden der Menschheit
Stütze war.

Carl Johannsohn,

Doms - Nachtwächter der Kaiserl. Universität
zu Dorpat.

Der Druck ist gestattet.
Dorpat d. 29. December 1850.

Censor Samson.

(Druck von H. Laakmann.)

Zum neuen Jahre 1851.



Was an allen Lebenstagen
Mein gerührtes Herz belebt,
Mögen diese Worte sagen,
Da des Jahres erste Stunde
Heut vom Himmel niederschwebt.

Johann Kriger,

Domswächter der Kaiserl. Universität
zu Dorpat.

Der Druck ist erlaubt.

Dorpat, den 29. December 1850.

Censor Michael v. Rosberg.

Sonntag, den 10. October 1882

Nachmittags 5 Uhr

in der Aula der Kaiserlichen Universität

CONCERT

der

Musikalischen Gesellschaft

unter gefälliger Mitwirkung von

Hr. Emilie Gramer.

Programm.

1) Beethoven, große Sinfonie in **B** (Nr. 4).

2) Bonnod, stances de Sappho.

Où suis-je? ah! oui . . . Je me rappelle . . .
 Tout ce qui m'attachait à la vie est brisé;
 Il ne me reste plus que la nuit éternelle,
 Pour reposer mon coeur de douleur épuisé.

O ma lyre immortelle!
 Qui dans les tristes jours,
 A tous mes maux fidèle
 Les consolait toujours;
 En vain ton doux murmure
 Veut m'aider à souffrir,
 Non, tu ne pense guérir
 Ma dernière blessure
 Ma blessure est au coeur.
 Seul le trépas peut finir ma douleur.

Adieu flambeau du monde
 Descends au sein des flots,
 Moi je descends sous l'onde
 Dans l'éternel repos.
 Le jour qui doit éclore
 Phaon, luira pour toi,
 Mais sans penser à moi
 Tu reverras l'aurore.
 Ouvre-toi gouffre amer,
 Je vais dormir pour toujours dans la mer.

3) a. Mendelssohn, **Priestermarsch** aus „Athalia.“

b. R. Wagner, **Matrosenchor** aus dem „Fliegenden Holländer.“

4) a. Schubert, „Am Grabe Anselmo's.“

Daß ich dich verloren habe
Daß du nicht mehr bist
Ach, daß hier in diesem Grabe
Mein Anselmo ist,
Das ist mein Schmerz.
Seht, wie liebten wir uns beide,
Und so lang ich bin, kommt Freude
Niemals wieder in mein Herz.

b. Brahms, „Meine Liebe ist grün.“

Meine Liebe ist grün wie der Gliederbusch
Und mein Lieb' ist schön wie die Sonne
Die glänzt wohl herab auf den Gliederbusch
Und füllt ihn mit Duft und mit Sonne.
Meine Seele hat Schwingen der Nachtigall
Und wiegt sich in blühendem Glieder
Und jauchzet und singet vom Duft berauscht
Viel liebestrunkene Lieder.

c. Weber, „Unbefangenheit.“

Frage mich immer — fragest umsonst!
Was es verbergen will, sagt dir kein Mädchenherz
Frage nur zu, frage nur zu!
Ob ich es kenne, das von den Bergen rieselnde Bächlein
Murmelnd die Wiese dahin zu den schattenden Weiden im Thal?
Bächlein verräth mich nicht!
Nein, ach nein!
Kenne das Bächlein nicht, weiß nichts davon
Frage mich immer — fragest umsonst!
Ob ich sie kenne, die in dem Weidenthal winket
Die Rasenbank, räumlich für zwei?
O, ich erröthe nicht, wende kein Auge weg!
Kenne den Rasen nicht, weiß nichts davon!
Rasen verräth mich nicht, Weiden ihr plaudert nicht
Frage nur zu, frage nur zu!
Ob ich ihn kenne, der, wo die Weiden stehn
Blond gelockt, hellen Blicks
Immer sein Mädchen sucht, das ihn erharret?
Liebe verschwiegen ist!
Was es verbergen will, sagt dir kein Mädchenherz
Kenne den Knaben nicht, kenne das Mädchen nicht
Weiß nichts davon.
Frage mich immer, fragest umsonst!

5) Mozart, Overture zu „Don Juan.“

BILLETE à 75, 50, 30 Kop. sind in der Handlung des Herrn P. H. Wal-
ter am Markt und am Concert-Abend an der Casse zu haben.

Von der Censur gestattet. — Dorpat, den 7. October 1882. Druck von C. Mattiesen.

Am 1. Januar 1840.

Weil heute sich die halbe Welt
 Im Gratuliren so wohl gefällt,
 Wollt ich den hochgeehrten Herrn
 Auch meinen Wunsch wohl bringen gern;
 Doch weiss ich nicht das Wort zu führen,
 So wie sich's passt zum Gratuliren.
 Da hab' ich gesucht in meinen Nöthen,
 Die kreuz und quer nach einem Poeten,
 Aber auch keiner war aufzuspüren,
 Es ist, als ob sie sich alle geniren.
 So bin ich denn, so gut es geht,
 Für heute selber mein Poet,
 Der Ihnen, hochverehrte Herrn,
 Mit Freuden wünscht des Glückes Kern:
 Gesundheit, Freude, Ehr' und Ruhm,
 Als unvergänglich Eigenthum;
 Dass unerhört kein Wunsch sie quäle,
 Dass nimmer Ihnen etwas fehle;
 Und wenn nur halb mein Wunsch gelungen,
 So hab' ich nicht umsonst gesungen,
 Weil dann auch Freude meiner harrt.
 Zum Dienst bereit stets

Michael Part,
 Bibliotheks-Diener.

Der Druck ist gestattet.
 Dorpat, den 23. Dec. 1839. Censor Fr. Erdmann.

Am 1. Januar 1840.

Hochzuverehrende Herrn!

Erlaubt es, dass ein Diener sich erkühnt,
Den Neujahrswunsch in Eure Hand zu legen,
Dass er, der Euch im alten Jahr bedient,
Euch heute wünscht des Himmels mächt'gen
Segen.

Habt Ihr nur den, dann seid Ihr wohl
versehn,
Dann wird sich heiter jede Lust erneuen;
Was Ihr erringen wollt, es wird geschehn,
Und Alles, was Euch kömmt, wird hoch
erfreuen.

So seid denn stets beglückt, verehrte
Herrn,
Das ist des armen Dieners Wunsch und Flehen;
Dass ich Euch diene, ist mein guter Stern,
Und willig werdet Ihr mich immer sehen.

Der Anatomie-Diener.
